

Kreis Starnberg Gläserner Zugang

[10.5.2012] Im Kreis Starnberg erhalten zwölf Ortsteile durch ein modernes Breitband-Netz einen Internet-Zugang von bis zu 50 Mbit/s. Dafür wird das Telekommunikationsunternehmen M-net die Region mit Glasfasertechnologie ausstatten.

Insgesamt zwölf Ortsteile der Gemeinden Feldafing, Krailling, Pöcking, Seefeld und Tutzing im Landkreis Starnberg erhalten ein neues Hochleistungs-Breitband-Netz. Gebaut und betrieben wird das Netz vom Telekommunikationsunternehmen M-net, während die Firma gwf Starnberg gemeinsam mit dem Ingenieurbüro IK-T die Kommunen betreuen wird. Wie auf dem Portal glasfaserfoerderung.de zu lesen ist, sollen den Kommunen Internet-Anschlüsse mit einer Bandbreite von bis zu 50 Mbit/s zur Verfügung gestellt werden. Bisher könne man vielerorts nur mit Bandbreiten von weniger als einem Mbit/s online gehen. Um die bereits vorhandenen Telefonleitungen mit dem Netz von M-net zu verbinden, sollen in den kommenden Monaten rund 28 Kilometer neue Glasfaser- und Kupferleitungen verlegt werden. Das Unternehmen investiere überdies in das technische Equipment und stelle die Internet- und Telefondienste zur Verfügung. Insgesamt investierten die Partner einen siebenstelligen Betrag. Zusätzlich werde das Projekt vom Freistaat Bayern im Rahmen seines Programms zum Ausbau der Breitband-Versorgung im ländlichen Raum gefördert. Landrat Karl Roth sagt: "Der gläserne Zugang zur Datenautobahn hebt nicht nur den digitalen Lebensstandard erheblich an, sondern wertet zudem die Standortattraktivität der Region wesentlich auf." (ve)

<http://www.lk-starnberg.de>

<http://www.m-net.de>

Stichwörter: M-net, Breitband, Kreis Starnberg, DSL-Ausbau Bayern

Quelle: www.kommune21.de